

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Börsenumsätze im Juli auf hohem Niveau

Bonus-Zertifikate stark nachgefragt

Im Juli verzeichneten die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten Umsätze von 4,55 Mrd. Euro. Sie lagen damit um 12,5 Prozent über dem Stand des Vormonats. Die Zahl der Kundenorders nahm um 11,7 Prozent auf 495.011 zu. Die durchschnittliche Ordergröße erhöhte sich leicht um 0,7 Prozent auf 9.190 Euro.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten nahm um 7,8 Prozent auf 2,29 Mrd. Euro zu. Die Zahl der Transaktionen wuchs um 5,7 Prozent auf 97.959. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 23.425 Euro nach 22.971 im Vormonat.

Anleger interessierten sich im Juli besonders für Hebelprodukte. Die Umsätze bei Optionsscheinen und Knock-Out Papieren steigerten sich um 17,7 Prozent auf 2,25 Mrd. Euro. Die Zahl der Transaktionen erhöhte sich gegenüber

dem Vormonat von 350.327 auf 397.052. Das entsprach einem Anstieg von 13,3 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 5.678 Euro, was eine Zunahme von 3,9 Prozent gegenüber Juni bedeutete.

Neuemissionen

Mit Beginn des zweiten Halbjahres legten die Banken 139.120 neue Anlagezertifikate, Optionsscheine und Knock-Out Produkte auf. Schwerpunkt der Emissionstätigkeit waren Hebelprodukte wie Optionsscheine und Knock-Out Papiere. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart verzeichneten Ende Juli ein Gesamtangebot von 766.392 Produkten.

Produktkategorien

Der börsliche Handel bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** legte im Juli zu. Im Vergleich zum Vormonat stieg der ▶▶

INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

Börsenumsätze Juli | 2011

- Das Handelsvolumen derivativer Wertpapiere an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt stieg im Juli um 12,5 Prozent auf 4,55 Mrd. Euro.
- Indizes als Basiswert nahmen im Juli mit 47,6 Prozent bei den Anlageprodukten und 54,5 Prozent bei den Hebelprodukten die Spitzenposition ein.
- Die börslichen Umsätze bei den Bonus-Zertifikaten erhöhten sich im Juli deutlich um 8,2 Prozent auf 668 Mio. Euro. Damit hatten Bonus-Zertifikate einen Anteil an den Gesamtumsätzen der Anlageprodukte von 14,7 Prozent.
- Die ersten drei Plätze der Emittentenrangliste belegten Deutsche Bank, Commerzbank und BNP Paribas.

Umsatz um 10,5 Prozent auf 107 Mio. Euro. Der Marktanteil blieb dagegen stabil und lag bei 2,4 Prozent. Die Zahl der Kundenorders vergrößerte sich von 6.325 auf 6.853. Das durchschnittliche Kundenorders hatte ein Volumen von 15.683 Euro nach 15.379 Euro im Vormonat.

Bei den **Strukturierten Anleihen** verzeichneten die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt einen kräftigen Anstieg des Handelsvolumens. Die Umsätze nahmen um 47,1 Prozent auf 29 Mio. Euro zu. Der Marktanteil weitete sich ganz leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 0,6 Prozent aus. Die Zahl der Kundenorders stieg von 1.083 auf 1.498. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 6,3 Prozent auf 19.551 Euro.

Trotz leichter Einbußen bewegte sich das Interesse der Anleger an **Aktienanleihen** im Juli auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Das Umsatzvolumen lag um 1,6 Prozent niedriger als im Vormonat bei 185 Mio. Euro. Der Marktanteil ging um 0,5 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent zurück. Die Zahl der Transaktionen betrug 9.516 nach 9.416 im Juni. Die durchschnittliche Ordergröße war mit 19.398 Euro um 2,6 Prozent geringer als im Vormonat.

Discount-Zertifikate wurden im Juli rege gehandelt. Die börslichen Umsätze wuchsen in dieser Produktkategorie um 0,7 Prozent auf 810 Mio. Euro. Der Marktanteil fiel um 2,1 Prozentpunkte auf 17,8 Prozent zurück. Die Orderzahl sank um 2,4 Prozent auf 22.303. Die durchschnittliche Ordergröße der nahm um 3,1 Prozent auf 36.322 Euro zu.

Auch bei den **Express-Zertifikaten** zogen die Umsätze an. Das Handelsvolumen stieg um 24,5 Prozent auf 100 Mio. Euro. Der Marktanteil weitete sich um 0,2 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent aus. Die Kundenorders hatten ein durchschnittliches Volumen von 15.072 Euro. Die Zahl der Kundenorders steigerte sich von 5.560 im Juni auf 6.667 im Juli.

Das Handelsvolumen bei den **Bonus-Zertifikaten** lag im Juli bei 668 Mio. Euro und damit um 8,2 Prozent über dem Stand des Vormonats. Der Marktanteil ging um 0,6 Prozentpunkte auf 14,7 Prozent zurück. Insgesamt wurden im Berichtsmonat 25.886 Transaktionen festgestellt. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 25.824 Euro.

Der Handelsumsatz bei den **Index- und Partizipationszertifikaten** steigerte sich im Juli um 25,0 Prozent auf 355 Mio. Euro. Der Marktanteil betrug 7,8 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders wuchs um 13,3 Prozent auf 23.264. Das durchschnittliche Ordervolumen vergrößerte sich von 13.842 Euro im Juni auf 15.271 Euro im Juli.

Auch bei den **Hebelprodukten** nahm der Handel deutlich zu. Die Umsätze bei den **Optionsscheinen** kletterten um 15,8 Prozent auf 706 Mio. Euro. Der Marktanteil betrug 15,5 Prozent nach 15,1 Prozent im Juni. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart registrierten einen Anstieg bei der Zahl der Transaktionen um 16,3 Prozent auf 112.843. Das Volumen der Durchschnittsorder betrug 6.252 Euro.

Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den **Knock-Out Produkten** im Juli. Das Handelsvolumen nahm um 18,6 Prozent auf 1,55 Mrd. Euro zu. Der Marktanteil verbesserte sich um 1,8 Prozentpunkte auf 34,1 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders betrug 284.209 nach 253.317 im Juni. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs um 5,7 Prozent auf 5.449 Euro.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Der Börsenhandel wurde wie in den Vormonaten von **Anlageprodukten** mit **Indizes als Basiswert** dominiert. Das Handelsvolumen der Indexprodukte nahm um 13,5 Prozent auf 1,09 Mrd. Euro zu. Der Marktanteil steigerte sich von 45,2 Prozent im Juni auf 47,6 Prozent im Juli. Insbesondere bei Express-Zertifikaten (Anteil: 79,2 Prozent), Bonus-Zertifikaten (Anteil 52,5 Prozent) sowie bei Index- und Partizipationszertifikaten (Anteil: 60,5 Prozent) investierten Anleger in Produkte mit Indizes als Basiswert.

Der Umsatz bei den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** gab um 1 Prozent auf 966 Mio. Euro nach. Der Anteil am Gesamtumsatz sank um 3,7 Prozentpunkte auf 42,1 Prozent. Naturgemäß entfiel der höchste Anteil mit 94,2 Prozent auf Aktienanleihen, gefolgt von Discount-Zertifikaten mit 50,7 Prozent.

Das Interesse an Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** zog im Juli an. Die Umsätze kletterten um 34,3 Prozent auf 157 Mio. Euro. Dadurch erhöhte sich auch ihr Marktanteil und lag bei 6,9 Prozent. Bei den Index-Zertifikaten kamen die Rohstoffe auf einen Anteil von 31,5 Prozent. ▶▶

Bei den **Hebelprodukten** lag der Fokus des Anlegerinteresses mit einem Umsatz von 1,23 Mrd. Euro bzw. einem Anteil von 54,5 Prozent bei Produkten mit **Indizes als Basiswert**. Das entsprach einem Anstieg von 6,4 Prozent. Bei den Optionsscheinen hatten Indexprodukte einen Anteil von 54,6 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten waren es 54,5 Prozent.

Bei den Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** nahm der Handel deutlich zu. Die Umsätze stiegen um 38,6 Prozent auf 589 Mio. Euro. Der Marktanteil weitete sich um 3,9 Prozentpunkte auf 26,1 Prozent aus. Der Anteil bei den Optionsscheinen betrug 33,7 Prozent, bei Knock-out-Papieren nur noch 22,7 Prozent.

Die Nachfrage nach Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** war im Juli besonders hoch. Der Umsatz sprang um 36 Prozent auf 305 Mio. Euro. Der Marktanteil wuchs dank der Umsatzsteigerung um 1,8 Prozentpunkte auf 13,6 Prozent. Rohstoffe kamen bei den Optionsscheinen auf einen Anteil von 7,6 Prozent, bei den Knock-out-Papieren auf einen von 16,2 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt.

Die Deutsche Bank belegte mit Umsätzen in Höhe von 1,22 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 26,8 Prozent die Spitzenposition. Der zweite Platz ging an die Commerzbank mit einem Umsatz von 968 Mio. Euro und einem Marktanteil von 21,3 Prozent. Dahinter folgte BNP Paribas mit einem Umsatz von 338 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,4 Prozent. Die Royal Bank of Scotland (RBS) verzeichnete ein Handelsvolumen von 326 Mio. Euro, was einem Marktanteil von 7,2 Prozent entsprach. Sie belegte damit Platz vier. Die Citigroup und die DZ BANK wechselten erneut die Plätze. Die DZ BANK kam mit einem Handelsvolumen von 251 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,5 Prozent auf den fünften Rang. Die Citigroup erreichte mit einem Umsatz von 234 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,1 Prozent den sechsten Platz.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart verzeichnete im Juli einen Handelsumsatz von 3,12 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anteil von 68,6 Prozent am Gesamtvolumen. Die Börse Stuttgart registrierte 294.593 Transaktionen.

Die Börse in Frankfurt erreichte ein Handelsvolumen von 1,43 Mrd. Euro und einen Marktanteil von 31,4 Prozent. Sie führte im Juli 200.418 Kundenorders aus. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTR0 (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel. +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Zahl der Neuemissionen Juli 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Mai 2011	96	13	3.917	12.352	125	14.412	50	113	27.098	57.441	115.617
Juni 2011	87	15	6.121	13.175	107	16.052	78	4	25.455	51.768	112.862
Juli 2011	87	12	3.966	17.428	80	14.050	49	64	37.106	66.278	139.120
Gesamt	580	65	28.637	108.155	702	103.467	492	746	232.956	369.983	845.783
Gesamt	645					242.199			232.956	369.983	845.783

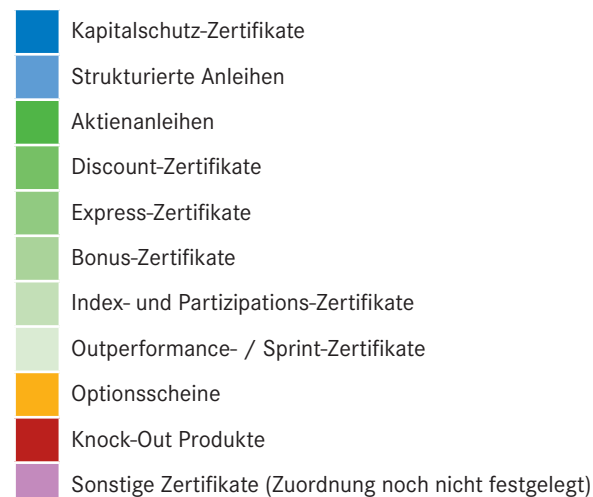
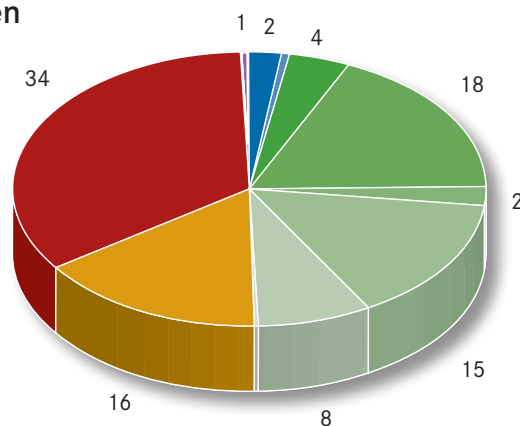
Gesamtzahl der Produkte Juli 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Juli 2010	4.436	63	20.713	110.249	2.579	63.334	4.253	1.970	161.715	72.864	442.176
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
Juli 2011	3.995	407	39.354	168.155	2.662	133.876	4.441	2.136	279.219	132.147	766.392
Juli 2011	4.402				350.624				279.219	132.147	766.392

Umsatz nach Produktkategorien Juli 2011

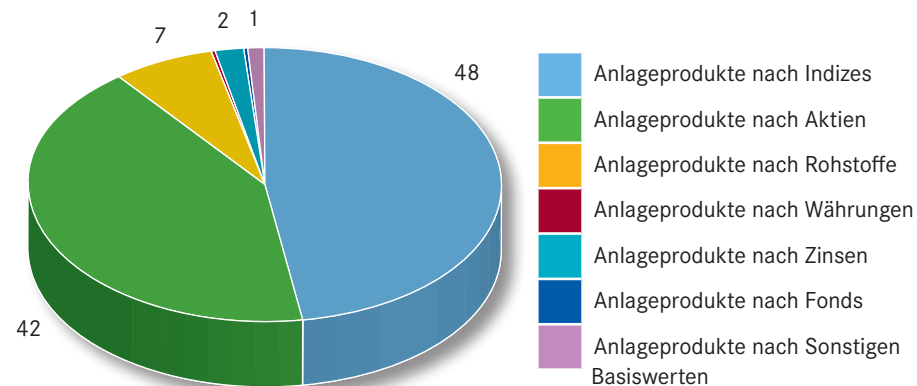
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	107.476.875	10,5%	2,4%	6.853	8,3%
Strukturierte Anleihen	29.288.145	47,1%	0,6%	1.498	38,3%
Aktienanleihen	184.590.019	-1,5%	4,1%	9.516	1,1%
Discount-Zertifikate	810.095.246	0,7%	17,8%	22.303	-2,4%
Express-Zertifikate	100.483.051	24,5%	2,2%	6.667	19,9%
Bonus-Zertifikate	668.492.164	8,2%	14,7%	25.886	4,6%
Index- und Partizipations-Zertifikate	355.268.287	25,0%	7,8%	23.264	13,3%
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	16.686.199	63,1%	0,4%	532	-6,5%
Optionsscheine	705.521.646	15,8%	15,5%	112.843	16,3%
Knock-Out Produkte	1.548.777.855	18,6%	34,1%	284.209	12,2%
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	22.294.332	-16,4%	0,5%	1.440	-9,7%
GESAMT	4.548.973.817	12,5%	100,0%	495.011	11,7%

Anteil am Gesamtvolumen



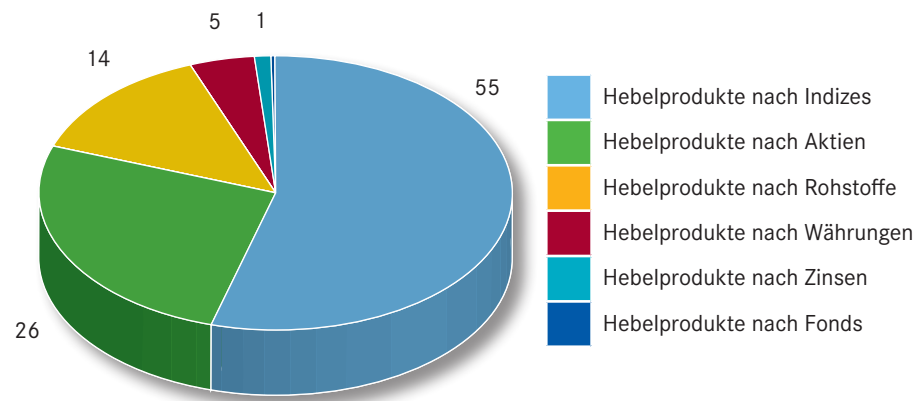
Anlageprodukte nach Basiswerten Juli 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.091.129.126	47,55%
Aktien	965.884.501	42,09%
Rohstoffe	157.377.044	6,86%
Währungen	4.567.103	0,20%
Zinsen	48.081.478	2,10%
Fonds	5.189.082	0,23%
Sonstige	22.445.984	0,98%
GESAMT	2.294.674.316	100,00%



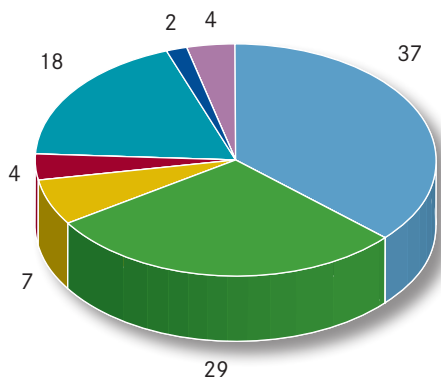
Hebelprodukte nach Basiswerten Juli 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.229.157.015	54,53%
Aktien	588.989.489	26,13%
Rohstoffe	305.391.919	13,55%
Währungen	101.116.626	4,49%
Zinsen	29.528.366	1,31%
Fonds	116.084	0,01%
GESAMT	2.254.299.501	100,00%



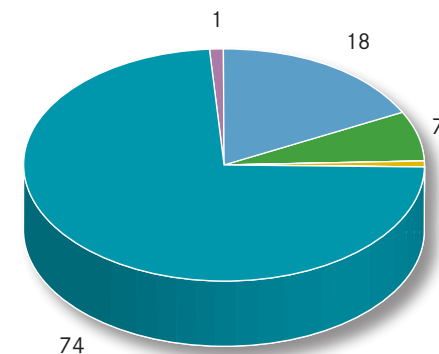
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	39.652.432	36,89%
	Aktien	31.220.065	29,05%
	Rohstoffe	6.983.917	6,50%
	Währungen	3.872.863	3,60%
	Zinsen	19.845.417	18,46%
	Fonds	1.923.830	1,79%
	Sonstige	3.978.350	3,70%
	GESAMT	107.476.875	100,00%



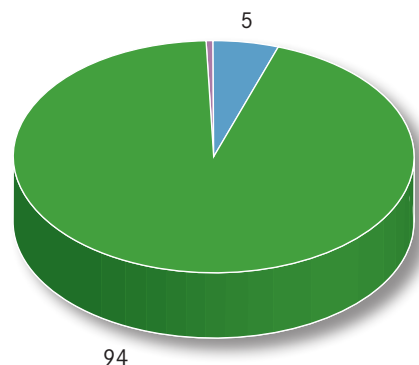
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	5.173.664,26	17,66%
	Aktien	2.020.680	6,90%
	Rohstoffe	250.051	0,85%
	Währungen	5.447	0,02%
	Zinsen	21.538.491	73,54%
	Fonds	10.288	0,04%
	Sonstige	289.525	0,99%
	GESAMT	29.288.145	100,00%



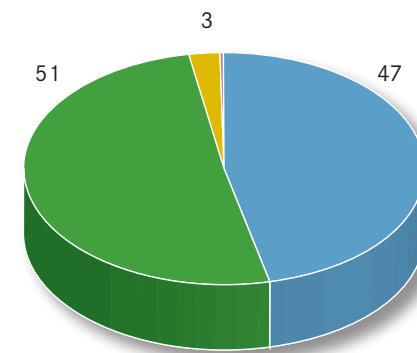
Aktienanleihen nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	9.763.018	5,29%
	Aktien	173.830.539	94,17%
	Rohstoffe	205.598	0,11%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	790.864	0,43%
	GESAMT	184.590.019	100,00%



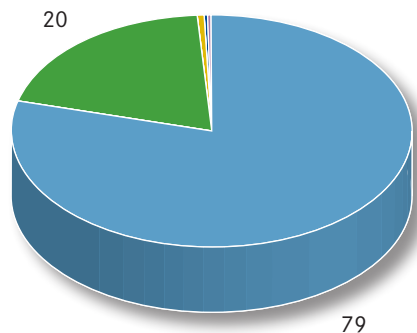
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	377.527.744	46,60%
	Aktien	410.299.395	50,65%
	Rohstoffe	22.168.612	2,74%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	49.124	0,01%
	Sonstige	50.372	0,01%
	GESAMT	810.095.246	100,00%



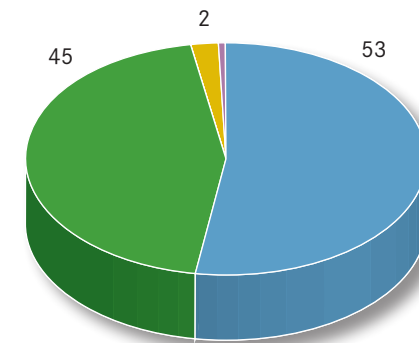
Express-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	79.566.571	79,18%
	Aktien	19.968.264	19,87%
	Rohstoffe	446.820	0,44%
	Währungen	108.787	0,11%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	174.947	0,17%
	Sonstige	217.662	0,22%
	GESAMT	100.483.051	100,00%



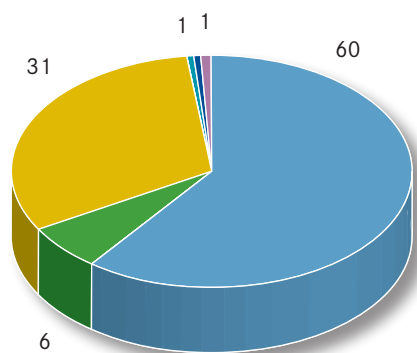
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	351.188.811	52,53%
	Aktien	300.387.298	44,94%
	Rohstoffe	14.133.045	2,11%
	Währungen	73.847	0,01%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	295.260	0,04%
	Sonstige	2.413.903	0,36%
	GESAMT	668.492.163	100,00%



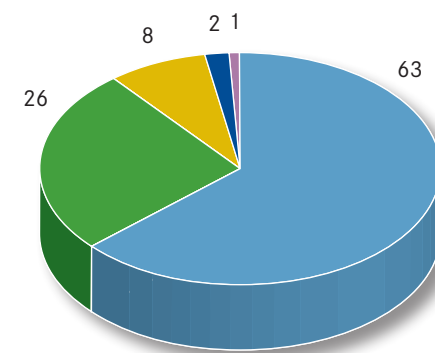
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	214.804.145	60,46%
	Aktien	22.417.572	6,31%
	Rohstoffe	111.839.123	31,48%
	Währungen	271.884	0,08%
	Zinsen	1.356.876	0,38%
	Fonds	1.836.727	0,52%
	Sonstige	2.741.960	0,77%
	GESAMT	355.268.286	100,00%



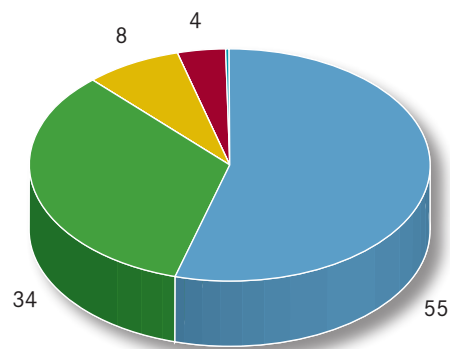
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	10.568.925	63,34%
	Aktien	4.344.415	26,04%
	Rohstoffe	1.334.588	8,00%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	316.932	1,90%
	Sonstige	121.339	0,73%
	GESAMT	16.686.199	100,00%



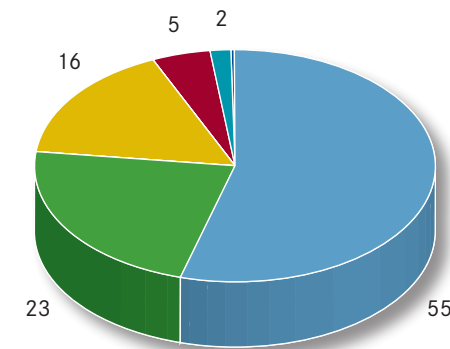
Optionsscheine nach Basiswerten Juli 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	385.005.324	54,57%
	Aktien	237.807.573	33,71%
	Rohstoffe	53.933.748	7,64%
	Währungen	28.717.496	4,07%
	Zinsen	57.505	0,01%
	Fonds	0	0,00%
	GESAMT	705.521.646	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Juli 2011

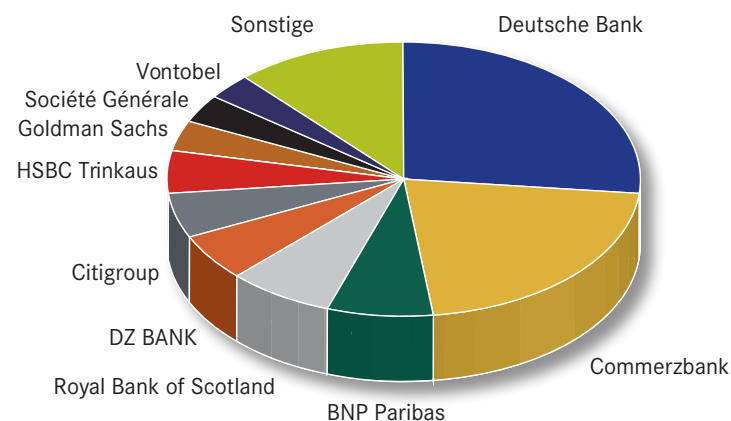
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	844.151.692	54,50%
	Aktien	351.181.917	22,67%
	Rohstoffe	251.458.171	16,24%
	Währungen	72.399.130	4,67%
	Zinsen	29.470.861	1,90%
	Fonds	116.084	0,01%
	GESAMT	1.548.777.855	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Juli 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.220.370.883	26,83%
Commerzbank	968.352.514	21,29%
BNP Paribas	338.081.359	7,43%
Royal Bank of Scotland	326.369.613	7,17%
DZ BANK	251.114.199	5,52%
Citigroup	233.851.047	5,14%
HSBC Trinkaus	225.493.551	4,96%
Goldman Sachs	172.879.620	3,80%
Société Générale	151.725.855	3,34%
Vontobel	133.663.961	2,94%
UBS Investment Bank	124.342.121	2,73%
Macquarie Oppenheim	98.687.486	2,17%
Unicredit	53.918.113	1,19%
Landesbank BW	49.278.484	1,08%
Barclays Bank	41.009.066	0,90%
WESTLB	25.882.793	0,57%
Lang & Schwarz	20.537.452	0,45%
Landesbank Berlin	19.605.000	0,43%
Credit Suisse	14.716.795	0,32%
WGZ BANK	11.945.918	0,26%
Raiffeisen Centrobank	10.845.859	0,24%
Merrill Lynch	10.710.247	0,24%
Morgan Stanley	7.645.416	0,17%
Deutsche Postbank	7.190.074	0,16%
J.P. Morgan	6.124.860	0,13%
EFG Financial Products	5.998.367	0,13%
SEB	3.775.098	0,08%
Bayerische Landesbank	2.691.189	0,06%
Sal. Oppenheim	2.688.344	0,06%
Erste Bank	2.070.201	0,05%
DWS GO	1.514.778	0,03%
Rabobank	1.367.611	0,03%

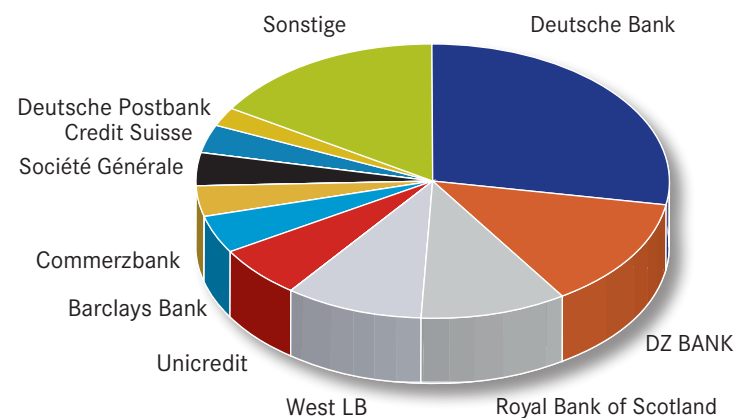
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
BHF-BANK	962.452	0,02%
Platino S.A.	642.906	0,01%
ING Diba	631.433	0,01%
Credit Agricole	617.002	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	524.521	0,01%
Mozaic	276.893	0,01%
L-Bonds plus Limited	157.128	0,00%
Exane Finance S.A.	156.653	0,00%
Alceda Star S.A.	100.714	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	100.490	0,00%
Bank of America	81.696	0,00%
Eigenemission	79.417	0,00%
AIV S.A.	60.260	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	42.408	0,00%
SecurAsset S.A.	29.010	0,00%
Interactive Brokers	21.805	0,00%
Codeis Securities S.A.	17.015	0,00%
Custom Markets Securities	14.946	0,00%
Nomura	9.194	0,00%
GESAMT	4.548.973.817	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Juli 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	38.102.427	27,86%
DZ BANK	17.832.500	13,04%
Royal Bank of Scotland	13.610.388	9,95%
WESTLB	13.129.685	9,60%
Unicredit	8.404.620	6,15%
Barclays Bank	5.928.942	4,34%
Commerzbank	5.090.732	3,72%
Société Générale	5.041.074	3,69%
Credit Suisse	4.595.726	3,36%
Deutsche Postbank	3.299.826	2,41%
Morgan Stanley	2.939.403	2,15%
Landesbank BW	2.424.752	1,77%
Landesbank Berlin	2.235.650	1,63%
J.P. Morgan	2.134.630	1,56%
Citigroup	1.724.028	1,26%
Vontobel	1.414.636	1,03%
Goldman Sachs	1.207.102	0,88%
WGZ BANK	1.164.092	0,85%
UBS Investment Bank	1.065.007	0,78%
SEB	1.006.061	0,74%
Bayerische Landesbank	966.135	0,71%
Merrill Lynch	830.895	0,61%
BNP Paribas	469.157	0,34%
Rabobank	408.234	0,30%
ING Diba	381.463	0,28%
Credit Agricole	320.068	0,23%

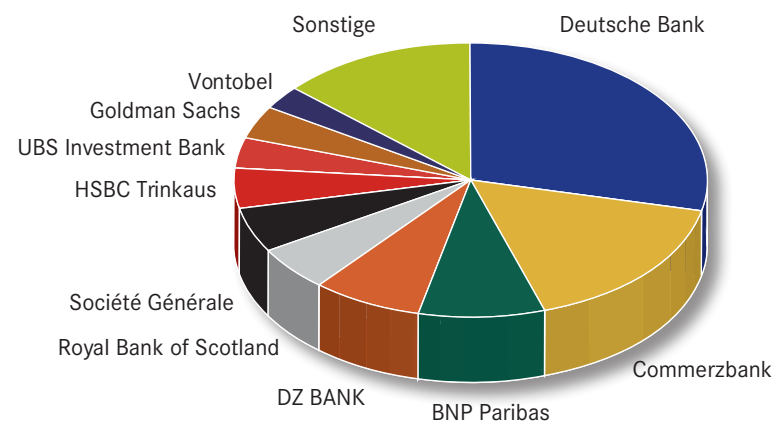
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
HSBC Trinkaus	308.766	0,23%
Mozaic	276.893	0,20%
Raiffeisen Centrobank	256.927	0,19%
DWS GO	65.408	0,05%
HT-Finanzanlage Ltd	41.736	0,03%
SecurAsset S.A.	29.010	0,02%
EFG Financial Products	20.020	0,01%
Codeis Securities S.A.	17.015	0,01%
BHF-BANK	9.935	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	7.466	0,01%
Erste Bank	3.100	0,00%
Nomura	1.508	0,00%
GESAMT	136.765.020	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Juli 2011

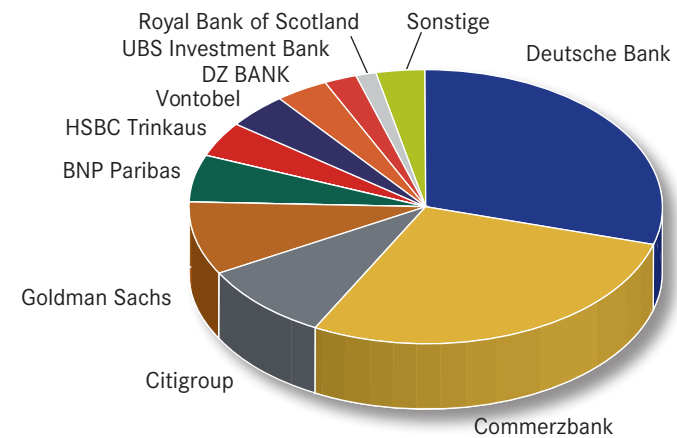
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	618.752.478	28,67%
Commerzbank	356.494.595	16,52%
BNP Paribas	185.154.514	8,58%
DZ BANK	160.237.114	7,43%
Royal Bank of Scotland	115.686.594	5,36%
Société Générale	110.798.174	5,13%
HSBC Trinkaus	104.141.620	4,83%
UBS Investment Bank	79.683.296	3,69%
Goldman Sachs	79.323.063	3,68%
Vontobel	61.822.944	2,86%
Macquarie Oppenheim	55.773.226	2,58%
Landesbank BW	46.853.132	2,17%
Unicredit	41.766.464	1,94%
Barclays Bank	29.654.940	1,37%
Citigroup	18.983.809	0,88%
WESTLB	12.753.108	0,59%
Landesbank Berlin	11.020.488	0,51%
WGZ BANK	10.781.826	0,50%
Credit Suisse	10.121.068	0,47%
Merrill Lynch	9.879.353	0,46%
EFG Financial Products	5.978.347	0,28%
Raiffeisen Centrobank	5.195.030	0,24%
Morgan Stanley	4.706.013	0,22%
J.P. Morgan	3.954.738	0,18%
Deutsche Postbank	3.890.248	0,18%
SEB	2.769.036	0,13%
Sal. Oppenheim	2.688.344	0,12%
Bayerische Landesbank	1.725.054	0,08%
DWS GO	1.449.370	0,07%
Erste Bank	1.240.690	0,06%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Rabobank	959.378	0,04%
BHF-BANK	952.518	0,04%
Platino S.A.	642.906	0,03%
Oesterreichische Volksbanken AG	517.055	0,02%
Lang & Schwarz	331.614	0,02%
Credit Agricole	296.934	0,01%
ING Diba	249.970	0,01%
L-Bonds plus Limited	157.128	0,01%
Exane Finance S.A.	156.653	0,01%
Alceda Star S.A.	100.714	0,00%
Bank of America	81.696	0,00%
AIV S.A.	60.260	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	58.754	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	42.408	0,00%
Custom Markets Securities	14.946	0,00%
Nomura	7.686	0,00%
GESAMT	2.157.909.297	100,00%



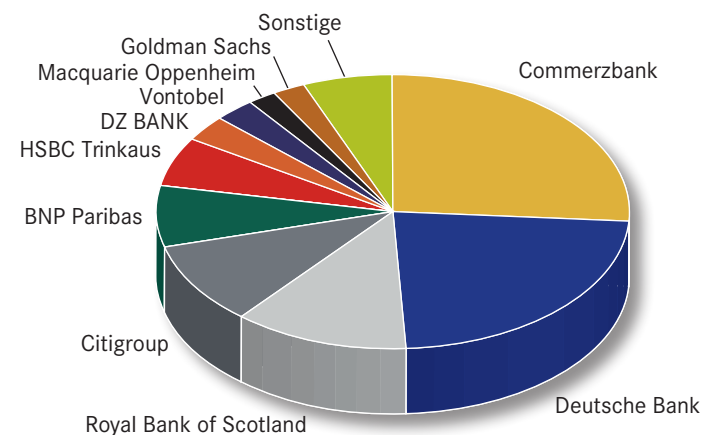
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Juli 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	208.535.161	29,56%
Commerzbank	200.084.524	28,36%
Citigroup	64.353.162	9,12%
Goldman Sachs	60.467.830	8,57%
BNP Paribas	39.283.596	5,57%
HSBC Trinkaus	29.958.478	4,25%
Vontobel	28.525.810	4,04%
DZ BANK	26.291.132	3,73%
UBS Investment Bank	15.352.982	2,18%
Royal Bank of Scotland	10.069.179	1,43%
Macquarie Oppenheim	9.806.089	1,39%
Société Générale	5.477.812	0,78%
Unicredit	3.723.561	0,53%
Lang & Schwarz	1.908.854	0,27%
Raiffeisen Centrobank	1.353.867	0,19%
Erste Bank	219.771	0,03%
Eigenemission	79.417	0,01%
Interactive Brokers	21.805	0,00%
J.P. Morgan	8.015	0,00%
Landesbank BW	600	0,00%
GESAMT	705.521.646	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Juli 2011

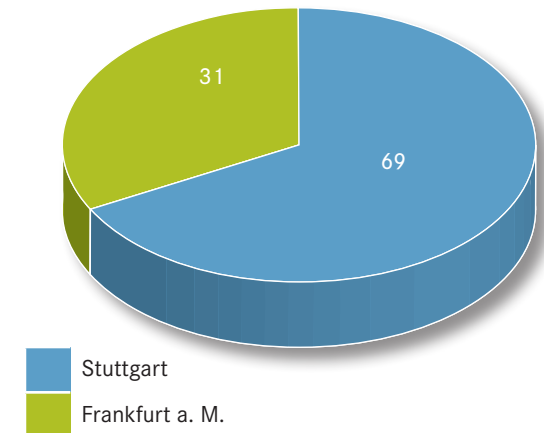
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	406.682.662	26,26%
Deutsche Bank	354.980.816	22,92%
Royal Bank of Scotland	187.003.451	12,07%
Citigroup	148.790.048	9,61%
BNP Paribas	113.174.091	7,31%
HSBC Trinkaus	91.084.687	5,88%
DZ BANK	46.753.453	3,02%
Vontobel	41.900.571	2,71%
Macquarie Oppenheim	33.108.171	2,14%
Goldman Sachs	31.881.625	2,06%
Société Générale	30.408.795	1,96%
UBS Investment Bank	28.240.835	1,82%
Lang & Schwarz	18.296.983	1,18%
Landesbank Berlin	6.348.861	0,41%
Barclays Bank	5.425.184	0,35%
Raiffeisen Centrobank	4.040.035	0,26%
Erste Bank	606.640	0,04%
J.P. Morgan	27.477	0,00%
Unicredit	23.468	0,00%
GESAMT	1.548.777.855	100,00%



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juli 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	63.980.231	3,95%	72.784.789	10,76%	136.765.020	5,96%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.554.163.377	96,05%	603.745.920	89,24%	2.157.909.297	94,04%
Anlageprodukte	1.618.143.608	51,82%	676.530.708	47,44%	2.294.674.316	50,44%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	474.817.144	31,56%	230.704.502	30,78%	705.521.646	31,30%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.029.853.281	68,44%	518.924.574	69,22%	1.548.777.855	68,70%
Hebelprodukte	1.504.670.425	48,18%	749.629.075	52,56%	2.254.299.501	49,56%
Derivative Produkte	3.122.814.033	100,00%	1.426.159.784	100,00%	4.548.973.817	100,00%

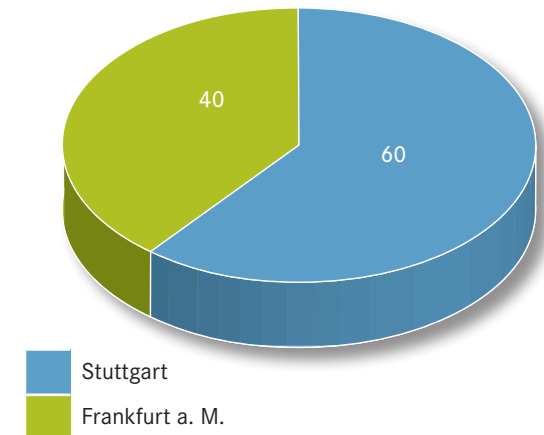
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juli 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.766	6,05%	4.585	12,85%	8.351	8,52%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	58.517	93,95%	31.091	87,15%	89.608	91,48%
Anlageprodukte	62.283	21,14%	35.676	17,80%	97.959	19,79%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	63.770	27,45%	49.073	29,79%	49.073	12,36%
Hebelprodukte mit Knock-Out	168.540	72,55%	115.669	70,21%	284.209	71,58%
Hebelprodukte	232.310	78,86%	164.742	82,20%	397.052	80,21%
Derivative Produkte	294.593	100,00%	200.418	100,00%	495.011	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.